



Kriens, 1. Januar 2012

Sozialdemokratische Werte stärken – 100 Jahre SP Kriens

Liebe SP Mitglieder, liebe Sympathisantinnen und Sympathisanten

Das Jahr 2011 gehört der Vergangenheit an und gerne blickt der Parteivorstand auf eine intensive Tätigkeit zurück. Ein wesentliches Ziel war unter anderem das Umsetzen des neuen Erscheinungsbildes der SP Kriens. Mit dem neuen Leporello, der gestalterischen - graphischen Ausarbeitung hat die SP Kriens das vorgegebene Corporate Design der SP Schweiz umgesetzt. Dabei geht es um das Sichtbarmachen der sozialdemokratischen Werte, den lokalpolitischen Bezug und vor allem auch um den Wiedererkennungseffekt. Die Präsenz durch Plakataktionen und Flyers im öffentlichen Raum war und ist uns auch in Zukunft ein wichtiges Ziel. Diese Massnahme versteht sich als Ergänzung zu den sonst geleisteten Einsätzen wie Leserbriefe schreiben, Standaktionen durchführen oder Teilnahme an Veranstaltungen.

Mit Freude durfte unsere SP Gemeindepräsidentin Helene Meyer Jenni im vergangenen Jahr als Gastgeberin die SP des Kantons zur GV begrüßen. Als Hauptreferentin beehrte uns die amtierende Bundespräsidentin Micheline Calmy – Rey und ermutigte uns, den sozialdemokratischen Weg unbeirrt weiter zu gehen, getrost dem Motto: Für Alle statt für Wenige!

Im Frühsommer informierte uns Helene Meyer Jenni, dass sie bei den Gesamterneuerungswahlen 2012 nicht mehr antreten werde. Diesen Entscheid mussten wir mit Bedauern zur Kenntnis nehmen. Wir verlieren mit ihr eine politisch äusserst engagierte Persönlichkeit, welche während ihrer Amtszeit wichtige politische Akzente setzte. Umso mehr freute es uns, dass wir an der Nominationsversammlung im November mit Judith Luthiger und Martin Heini zwei Persönlichkeiten zur Wahl stellen können. Beide sind aktuell Mitglieder des Krienser Einwohnerrates und über die Parteigrenzen hinaus als politisch versierte und engagierte, aber auch konsensfähige Persönlichkeiten bekannt und geschätzt. Martin Heini welcher

nächstes Jahr für die SP turnusgemäss Einwohnerratspräsident wird, wurde zudem als Kandidat fürs Gemeindepräsidium erkoren.

Die intensiven Sachgeschäfte in diesem Jahr beschäftigten den Vorstand und in erster Linie die Fraktion. Ich erwähne an dieser Stelle vor allem die Auseinandersetzung mit der starken Stadtregion, die Zentrumsplanung oder das ewig leidige Thema des Gemeindebudgets. Dass diese politische Auseinandersetzung zeitweise groteske Formen annimmt und der kommunikative Stil der unterschiedlichen Parteien in den Einwohnerratssitzungen in den Medien aufgegriffen wird, lässt aufhorchen und lädt zum Nachdenken ein. Solche Machenschaften zerstören das politische Klima, fördern den Unmut und die Politverdrossenheit und schmälern das Vertrauen in die Politik und deren Vertreter. Umso wichtiger ist es, mit aller Kraft dafür zu sorgen, dass die linkspolitische Seite im Einwohnerrat gestärkt wird. Wir haben es im neuen Jahr in den Händen, diese Kraft zu stärken und den politischen Diskurs gemäss unseren Werten mitzuprägen.

Umso erfreulicher war im vergangenen Jahr die Tatsache, dass es der JUSO gelungen ist, eine eigene Regionalgruppe zu gründen. An der Gründungsversammlung konnten 35 Interessierte sich über die Gruppe informieren. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, an den Einwohnerratswahlen mit einer eigenen Liste anzutreten. Die politischen Hauptthemen werden die Bildung, der Verkehr und vor allem mehr Platz für Kultur sein. Was uns sehr freut, ist die konstruktive Zusammenarbeit mit der neu gegründeten JUSO Regionalgruppe. Dies ist bereits ein Meilenstein um linkspolitische Kraft in Kriens zu stärken.

Im Jahr 2012 wird die SP Kriens 100 Jahre alt. Dass wir zum Jahresanfang auch noch unser einhundertstes Mitglied begrüssen dürfen erfreut uns sehr. Die Entwicklung der Industrie in der Gemeinde Kriens hatte zur Folge, dass eine wachsende Arbeiterschaft zu verzeichnen war. Diese bildete die Basis zur Gründung der SP Kriens. Hartnäckig und mit viel Initiative setzten sich unsere Vorgänger für viele für uns selbstverständliche Errungenschaften ein. Wir wünschen uns auch im Jubiläumsjahr eben diese Hartnäckigkeit und Initiative.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, welche auf irgendeine Art und Weise im vergangenen Jahr mitgeholfen haben die SP Kriens zu positionieren und die sozialdemokratischen Werte zu stärken. Das neue Jahr stellt uns vor viele kleinere und grössere Herausforderungen. Ich wünsch Euch im Namen des Vorstandes viel Glück, Tatkraft und Weitsicht um diese Herausforderungen zu meistern.

Mit vielen Grüssen



Ernst Schäfer

Präsidium SP Kriens